
VAE optimieren AIM-Technologie mit neuestem FREQUENTIS-Upgrade

Die GCAA, die Zivilluftfahrtbehörde der Vereinigten Arabischen Emirate, modernisiert ihr Aeronautical Information Management (AIM)-System, um den globalen Anforderungen zu entsprechen und ihre hohen Sicherheitsstandards aufrechtzuerhalten.

Die General Civil Aviation Authority (GCAA) der Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) hat ihre Spitzenposition in der Luftfahrtinnovation durch die Modernisierung ihres integrierten AIM-Systems weiter gestärkt. Das Upgrade, das im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung vergeben wurde, umfasst modernste Technologien, die den steigenden globalen Anforderungen der Luftfahrt entsprechen und mit der Roadmap der internationalen Zivilluftfahrtorganisation ICAO im Einklang sind.

Die GCAA verzeichnete im Jahr 2024 einen deutlichen Anstieg der Flugbewegungen im Vergleich zu den Vorjahren, was ihre wichtige Rolle im globalen Air Traffic Management (ATM) widerspiegelt. „Zentrales Datenmanagement ist der Schlüssel zu moderner Flugsicherheit, Nachhaltigkeit und Effizienz. Mit diesem Upgrade erfüllen wir nicht nur die globalen Standards, sondern bereiten uns auch auf die Zukunft von AIM vor, indem wir die Anforderungen der globalen AIM-Roadmap frühzeitig umsetzen. Dieses System wird uns helfen, die steigende Nachfrage nach digitalen Luftfahrtinformationen zu bewältigen. Es unterstützt die wachsende Luftfahrtinfrastruktur in den VAE und stärkt die Position des Landes als globales Luftfahrtdrehkreuz“, sagt Ahmed Al Jallaf, stellvertretender Generaldirektor für Air Navigation Services bei der GCAA.

Das modernisierte System beinhaltet innovative Funktionen, um die Effizienz und Interoperabilität zu steigern und sich auf zukünftige Herausforderungen in der Luftfahrt vorzubereiten. Es ermöglicht die Erstellung von ICAO-konformen Datensätzen für eine präzise globale Verteilung, während digitale NOTAMs (Notices to Airmen) Echtzeit-Updates für Pilot:innen und Flughafenbetreiber bereitstellen, um das Lagebild zu verbessern. Ein neues Portal für systemweites Informationsmanagement (SWIM) gewährleistet einen reibungslosen Datenaustausch zwischen allen Luftfahrtakteur:innen, während ein integriertes Workflow-Management die Prozesse durch Automatisierung optimiert.

„Die GCAA setzt sich dafür ein, erstklassige Flugsicherungsdienste bereitzustellen und dabei die höchsten Standards für Sicherheit und Effizienz zu wahren. Wir sind stolz darauf, unsere Zusammenarbeit in dieser nächsten Phase der Innovation fortzusetzen und sie bei der Weiterentwicklung der AIM-Technologie sowie des Luftraummanagements zu unterstützen“, sagt Constantin von Reden, Geschäftsführer von Frequentis Comsoft.

Über FREQUENTIS Comsoft

Frequentis Comsoft ist seit 2016 das Kompetenzzentrum für AMHS, AIM, Surveillance-Technologien und ATM-Systeme innerhalb der Frequentis-Gruppe. Frequentis Comsoft bietet softwarezentrierte Lösungen, die die gesamte Surveillance-Datenkette abdecken: von der Sensorik über die Verteilung und Verarbeitung bis hin zur Anzeige.

Über FREQUENTIS

Frequentis steht „For a safer world“. Unsere Lösungen kommen in Kontrollzentralen und Leitstellen unserer Kunden zum Einsatz und helfen ihnen, die Welt sicherer zu machen.

Zivile und militärische Flugsicherungen (Segment Air Traffic Management) sowie Polizei, Rettung, Feuerwehr, Bahn und Schifffahrt (Segment Public Safety & Transport) setzen weltweit auf die verlässlichen Kommunikations- und Informationssysteme von Frequentis.

Das börsennotierte Familienunternehmen mit Sitz in Wien ist Treiber innovativer, nachhaltiger Lösungen für Sicherheit im täglichen Leben und Kommunikation im sicherheitskritischen Bereich. Angebote zur Luftverkehrsoptimierung für Flugsicherungszentralen unterstützen bei der Reduktion von Emissionen.

Mit einem Marktanteil von 30% ist das High-Tech-Unternehmen Weltmarktführer bei Sprach-kommunikations-systemen für die zivile Flugsicherung.

Der Weltkonzern mit über 2.300 Mitarbeiter:innen (Vollzeitkräfte, FTE) verfügt über ein globales Netzwerk von Gesellschaften in über 50 Ländern. Die Produkte, Services und Lösungen sind in rund 150 Ländern im Einsatz. Frequentis notiert an der Wiener und Frankfurter Börse, ISIN: ATFREQUENT09, WKN: A2PHG5. Im Jahr 2023 wurde ein Umsatz von EUR 427,5 Mio. und ein EBIT von EUR 26,6 Mio. erwirtschaftet.

Detailinformation über Frequentis finden Sie auf der Homepage www.frequentis.com.

Barbara Fürchtegott, Head of Communications/Company Spokesperson
barbara.fuerchtegott@frequentis.com, +43 1 81150-4631

Stefan Marin, Head of Investor Relations
stefan.marin@frequentis.com, +43 1 81150-1074